

Jugendzentrum und Polizeisportverein mit Vorzeigeprojekt Frauen und Mädchen schwimmen sich frei



Siegburg. Schwimmen schützt nicht nur vor dem Ertrinken, es ermöglicht auch die Integration. Bereits seit 2015 setzen sich das Jugendzentrum "Juze" Deichhaus und der Polizeisportverein Siegburg erfolgreich für die Schwimmfähigkeit von Mädchen und Frauen mit Fluchthintergrund ein.

In einem geschlechtsspezifischen Kurs lernen die Teilnehmerinnen - von 9 Jahren aufwärts - das Schwimmen. Möglich ist dies, weil die Sportschule Hennef ihr Becken zur Verfügung stellt und das Erzbistum Köln finanziell unterstützt.

Besonders Muslima, die aus verschiedenen Gründen sonst nicht ins Schwimmbad gehen, profitieren. Unter sich sein, Vertrauen aufbauen und sich was trauen - hier finden die Teilnehmerinnen ein passendes Setting, lernen nebenbei die Sprache. Die Nachfrage ist groß. Für die zweite Jahreshälfte haben sich bereits 40 Teilnehmerinnen aus acht Nationen angemeldet. Alle Plätze sind besetzt.

Die Kursleiterinnen Sonja Göde vom Polizeisportverein Siegburg und Tanja Lorenzen vom "Juze" boten in den Ferien auch ein Selbstverteidigung- und Selbstbehauptungstraining an. An zwei Tagen lernten junge Damen ab 16, wie sie Gefahren erkennen und sich gegen einen möglichen Angriff zur Wehr setzen können. "Ich fühle mich schon ein paar Zentimeter größer!", meinte nachher eine Mitmacherin.

Weitere Informationen zum Jugendzentrum Deichhaus über den folgenden Link oder unter 02241/127270.